42. – 6. 12. 2008



Gleich nach Eröffnung der neuen Schulbücherei verschlingen die kleinen Schmökerfreunde schon das erste Lesefutter. 900 Bücher stehen ab sofort für die 225 Grundschüler zur spanndenden Lektüre bereit. Foto:hbz / Michael Bahr

„Ein Fitnesscenter für den Geist“

Carl-Zuckmayer-Grundschule Nackenheim eröffnet ihre eigene Bücherei mit 900 Ausleih-Bänden

Von
Oliver Kreft

NACKENHEIM In der Carl-Zuckmayer-Grundschule Nackenheim ging gestern ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung: Seit gestern hat die Schule eine eigene Schulbücherei.

„Ein Fitnesscenter für den Geist, die Seele und um die Phantasie anzuregen“, das ist die neu eröffnete Schulbücherei laut Schulleiter Daniel Römer. 900 Bücher warten im ansprechenden Wohlfühlambiente auf die cirka 225 Grundschüler. Der Lesestoff ist dabei in den Regalen nach Kategorien eingeteilt, eine lautet beispielsweise „Deutschland und die Welt“, eine andere „Weltall und Wetter“. Darüber hinaus finden sich auch Schmöker in englischer Sprache.

Ausleihen können die Knirpse die Bücher alle zwei Wochen vormittags. Klassenweise marschieren die ABC-Schützen und angehenden Leseratten der anderen Jahrgänge dann in die Bücherei. „In zwei Gruppen je Klasse aufgeteilt, damit in den Klassen der Unterricht weitergehen kann“, sagt Lehrerin Marion Wagner. Die 28-jährige hat die Bücherei mit aufgebaut.

Der Clou ist das EDV-gestützte Ausleihsystem. Das habe die Grundschule in Abstimmung mit der Landesbücherei in Neustadt angeschafft. Die ist auch künftig für das Katalogisieren der Buchneuerwerbungen zuständig.

Zum Personal des Lesemekkas zählen auch zehn Mütter. Die sind alle zwei Wochen vormittags im Einsatz. Darüber hinaus ist die Schulbücherei an zwei Nachmittagen in der Woche, dienstags 15–16 Uhr, und mittwochs 13-14 Uhr für die Schüler geöffnet. Dann schieben entweder Lehrerin Wagner oder der Hausmeister Hans Köpke Dienst. Mit 4 000 Euro sponserte übrigens die Mainzer Volksbank neben der Verbandsgemeinde die Bücherei.

Parallel zur Büchereieröffnung fand auf dem Schulgelände der Nikolausmarkt mit allerlei Leckereien statt. Von Schülern gebastelte laminierte Tischsets oder Tannenbäume aus Filz verkauften dort die Mitglieder des Schulelternbeirates. Der Erlös aus dem Verkauf ist für die Partnerschule in Ruanda bestimmt.